Abend Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 339. Donnerstag, 15. Mai. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 15. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14.			Not.v.14.
Weizen ruhig			**Spiritus** matt		
Mai-Juni	169 75	169 50	loco	48 60	48 60
September-Oktober	175 25	174 50	Mai-Juni	48 90	48 90
Roggen ermattend			Juni-Juli	49 30	49 40
Mai-Juni	145 —	145 —	Juli-August	50 —	50 20
Juni-Juli	144 75	144 75	August-September	50 60	50 70
September-Oktober	144 25	144 —	September-Oktober	50 —	50 10
Rüböl fest			**Hafer**		
per			Mai-Juni	137 50	137 75
Mai-Juni	56 —	55 80	Kündig. für Roggen	350	800
September-Oktober	55 20	55 20	Kündig. Spiritus	200000	230000

Ostpr. Südb. St. Act.	107 —	107 —	Ruß. Präm-Anl 1866	135 25	135 10
Mainz-Ludwigsbf. " "	110 10	110 —	". 5% Anl. 1884	92 40	92 10
Marienbg. Mlawka " "	74 75	75 —	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
Gotthardb. St. Act.	111 50	109 60	Landwirthschft. B. A.	78 —	78 —
Oestr. Silberrente	68 30	68 40	Posn. Spritfabr. B. A.	80 50	80 60
Ungar 5% Papierr.	74 60	74 75	Reichsbank B.-A.	147 —	147 —
do. 4% Goldrente	77 40	77 50	Deutsche Bank Akt.	154 50	155 30
Ruß.-Engl. Anl. 1877	96 40	96 50	Diskonto Kommandit	208 50	209 —
" " 1880	76 75	76 75	Königs-Laurahütte	111 60	111 80
Ruß. 6% Goldrente	105 25	105 —	Dortmund. St.-Pr.	77 —	77 10
". zw. Orient. Anl	59 75	59 75	Inowrazl. Steinsalz	63 25	63 —
". Bod.-Kr. Pfd.	89 50	89 60			

Nachbörse: Franzosen 535 50 Kredit 536 50 Lombarden 262 —

Galizier E.-A.	120 50	120 40	Russische Banknoten	207 90	207 50
Pr. konsol. 4% Anl.	103 —	103 10	Ruß. Engl. Anl. 1871	93 10	93 10
Posener Pfandbriefe	101 70	101 70	Poln. 5% Pfandbr.	63 —	63 —
Posener Rentenbriefe	101 50	101 70	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 60	55 75
Oester. Banknoten	167 80	167 90	Oester. Kredit-Akt.	536 50	538 —
Oester. Goldrente	85 60	85 75	Staatsbahn	535 50	536 —
1860er Loose	121 80	122 10	Lombarden	262 —	262 —
Italiener	96 40	96 10	**Fondst.** ruhig		
Rum 6% Anl. 1880	104 40	104 50			

Stettin, den 15. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14			Not.v.14.
Weizen unveränd.			**Spiritus** ruhig		
Mai-Juni	178 —	178 50	loco	49 —	49 —
September-Oktober	180 50	180 50	Mai-Juni	49 10	49 20
Roggen fest			Juli-August	49 90	50 20
Mai-Juni	141 50	141 50	September-Oktober	50 —	50 20
September-Oktober	142 —	141 50	**Petroleum**		
Rüböl unverändert			loco	800 —	805 —
Mai-Juni	56 50	56 50	**Rübsen**		
September-Oktober	54 70	54 70			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 15. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekünd. — Centner. Kündigungspreis —, per Mai 141, per Mai-Juni 141, per Juni-Juli 141, per Juli-August 141,50, per August-September 142, per September-Oktober 142.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis 47,90, per Mai 47,90, per Juni 48,10, per Juli 48,60, per August 49,10, per September 49,20, per Oktober —. Loco ohne Faß 47,90.

Posen, 15. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Mai 47,90, per Juni 48,30, per Juli 48,70, per August 49,10, per Oktober 48,30. Loco ohne Faß 47,90.

Produkten-Börse.

Bromberg, 14. Mai. [Bericht der Handelskammer.] Weizen feine Qualität unveränd., hochbunt und glasig feiner 182—188 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 172 bis 180 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 160—170 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 142—145 Mark, geringe Qualität 138—140 Mark, — Gerste nominell, Brauwaare 145—150 Mark, große und kleine Futtergerste 135—140 Mark. — Hafer gesucht, loco je nach Qualität feiner 140—145 Mark, geringere Qualität 132—138 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 145—150 Mark — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 49,50—50 Mark. — Rubel 206,50 Mark.

Breslau, 14 Mai, 9½ Uhr Vormittags. [Privatbericht.] Landzufuhr und Angebot aus zweiter Hand war stärker, die Stimmung im Allgemeinen etwas fester.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 17,50—19,40—20,50 Mk., gelber 17,30—18,20 bis 18,60 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen bei mäßigem Angebot unverändert, bezahlt wurde per 100 Kilogr. netto schlesischer 15,00—15,20—15,60 M., russischer 15,40—16,00 M., feinster über Notiz. — Gerste preishaltend, per 100 Kilogr. 13,50—14,20 M., weiße 15,30 bis 16,00 Mark — Hafer gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,20—15,60—16 Mark, feinster über Notiz bez. — Mais behauptet, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark. — Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 15,00—17,00—18,80 Mark, Viktoria- 17,00—19,00—21,00 Mark. — Bohnen preishaltend, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark. — Lupinen ohne Aenderung, gelbe per 100 Kilogramm 8,80 bis 9,10 bis 9,70 Mark, blaue 8,70—9,00—9,30 Mark. — Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 14,50—14,75—15,50 Mark. — Oelsaaten schwacher Umsatz. — Schlaglein sehr fest. — Schlagleinsaat per 100 Kilogr. — M. — Winterraps per 100 Kilogr. — M. — Winterrübsen per 100 Kilogramm — Mark. — Sommerrübsen per 100 Kilogramm — M. — Leindotter per 100 Kilogramm — M. — Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogramm 7,30 bis 7,50 M., fremde 6,80—7,20 Mark. — Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 9,20—9,40 M., fremde 8,00 bis 8,80 M.

Danzig, 14. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: schön. Wind: Am Morgen bei warmer Temperatur SW., Vormittags kühler N.

Weizen loko bei anhaltend geringer Zufuhr und schwachem Angebot hatte auch am heutigen Markte wieder eine recht flaue Stimmung und gestrige Gebote wurden zurückgezogen. Der ganze Umsatz mußte auf 50 Tonnen beschränkt bleiben und ist gezahlt für inländischen 120 Pfd. hellbunt 170 M., für polnischen zum Transit glasig 124 Pfd. 168 M. per Tonne. Russischer ist nicht gehandelt. Termine Transit Mai-Juni 162½ M. Br. und Gd., Juni-Juli 164 M. bez. und Gd., Juli-August 166½ M. bez., Sept.-Oktober 169½ M. Br. und Gd. Regulirungspreis 165 M. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko fest, bei geringem Angebot; inländischer fehlt. Verkauft wurden 40 Tonnen und bezahlt für polnischen 125 Pfd. zum Transit 136 oder 146 M. verzollt, polnischen mit Geruch 121/2 Pfd. 142 M. per Tonne verzollt, Alles per 120 M. Termine Mai-Juni inländ. 142 M. Gd., Transit 131 M. G., Juni-Juli Transit 133 M. Br., 132½ M. Gd. per September-Oktober Transit 131 M. bez. u. G. Regulirungspreis 146 M., unterpoln. 136 M., Transit 134 M. — Gerste loko fest, aber ohne Angebot. Kleine inländ., feine Qualität 106 Pfd. zu 163 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko polnische zum Transit gelbe zu 135 M., Futter- zu 125 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loko russische mit Revers mit 4,70 M. per Zentner bezahlt. Spiritus loko nicht zugeführt, 49,25 M. Gd. per August 52 M. Br. Regulirungspreis 49,25 M.

Newyork, 13. Mai. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 95⅛, Wechsel auf London 4,86½, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris 5,18⅛, 4prozentige fundirte Anleihe —. 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 122⅛, Erie-Bahn-Aktien 13⅞, Zentral-Pacific-Bonds 112, Newyork Zentralbahn-Aktien 112, Chicago- und North Western Eisenbahn 107⅛.

Geld mehr gefragt, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 15. Mai.

r. **Selbstmord.** Gestern Nachmittags sprang ein Soldat (Infanterist) von der Wallischeibrücke in die Warthe und ging alsbald unter.

d. **In Betreff des Gewitters** am 13. d. M. tragen wir noch Folgendes nach: An der St. Adalbertskirche schlugen zwei Blitze in die beiden Seiten der Front und warfen dabei eine Anzahl von Dachziegeln zu Boden. An dem Wege zwischen Kobylepole und dem Vorwerk Malta ist eine der starken Pappeln vom Blitze getroffen und zersplittert worden. In Plewisk (Kr. Posen) schlug der Blitz in ein Wirthschaftsgebäude ein und entzündete dasselbe, so daß es niedergebrannt ist. — In Betr. der Schüler der 7. Klasse der Mittelschule, welche nach dem Einschlagen des Blitzes in der Luisenstraße auf die Straße gestürzt und vor Schrecken hingefallen sein sollen, wird uns von zuverläßiger Seite mitgetheilt, daß dieselben während des Gewitters ihr Klassenzimmer nicht verlassen und erst zehn Minuten nach 3 Uhr, als der Regen nachgelassen hatte, von dem Klassenlehrer entlassen worden sind.

r. **Feuer.** Im Dorfe Rattaj brach gestern Nachmittags Feuer aus, durch welches eine Scheune und ein Wohnhaus in Asche gelegt wurden. Zur Löschung des Brandes waren 2 Stadtspritzen und die Spritze von der Wilda erschienen. Bei Ausbruch des Brandes exercirte vor dem Kalischer Thor gerade eine Kompagnie Militär; der kommandirende Offizier ließ die Gewehre sofort zusammensetzen und eilte mit den Mannschaften zur Brandstelle, wo diese ein weiteres Umsichgreifen des Feuers verhinderten.

r. **Auf den überschwemmten Dominikanerwiesen** badeten gestern Nachmittags viele Schulknaben, welche sichtlich erfreut darüber waren, einmal auf einer Wiese baden zu können. Ihre Freude wurde jedoch durch einen Schutzmann gestört, welcher mit Rücksicht darauf, daß die Wiese nicht zu den erlaubten Badestellen gehört, die Knaben von dort entfernen wollte. Dieselben rafften jedoch, rasch entschlossen, ihre Kleidungsstücke zusammen und begaben sich mit denselben auf eine trockene Stelle in der Mitte der überschwemmten Wiese, wohin ihnen der Schutzmann ohne Weiteres nicht nachfolgen konnte.

Vermischtes.

* **Durch unvorsichtiges Handhaben eines Revolvers** ereignete sich am 12. d. M. in Göttingen ein Unglück. Der Einjährig-Freiwillige S. (Dr. phil. und Privatdozent) beim hiesigen 82. Regiment übergab seinem Burschen einen Revolver zum Putzen. Wie er meinte, war nur noch ein Schuß in der Waffe; nachdem er diese eine Patrone herausgenommen, zeigte er dem Burschen den Mechanismus des Revolvers, drückte auch den Hahn ab, als plötzlich ein zweiter Schuß losging und die Kugel dem Burschen die Brust durchbohrte. Nach 24stündigen Leiden trat der Tod ein.

* **München**, 13. Mai. [Ertrunken.] Bei einer Fahrt auf dem Starnberger See ertranken heute zwei Damen und ein Herr. Drei weitere Insassen des betreffenden Fahrzeuges wurden gerettet.

* **Der Hauptmann a. D. v. Schleinitz**, der berüchtigte „Genosse" aus der Affaire des „Unabhängigen", welchem es seinerzeit gelang, der ihn verfolgenden Militärgerichtsbehörde, vor deren Forum er gehörte, zu entschlüpfen und nach London zu fliehen, hält sich, wie die „Post" wissen will, gegenwärtig in Paris auf und zwar setzt er dort sein Industrieritterthum fort, indem er, sich als .... Opfer des Kulturkampfes gerirend, die dortigen katholischen Geistlichen schröpft.

Produkten- und Börsen-Bericht.

△ **London**, 16 Mai. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt ist sehr ruhig und der geringe Avance der vorigen Woche für Mittelsorten wirkt nachtheilig auf das Geschäft. Die amerikanischen Märkte sind etwas höher. Das Wetter hat sich zum Besseren gewendet und hat einen wohlthuenden Einfluß auf die Pflanze, die jetzt guten Fortschritt macht. Ungeziefer wird sehr wenig gemeldet.

Wetterbericht vom 14. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	754	WNW 6	halb bedeckt	11
Aberdeen .	751	SSW 3	heiter	12
Christiansund	759	OSO 4	heiter	8
Kopenhagen	759	OSO 3	wolkenlos	11
Stockholm .	759	WNW 4	wolkenlos	10
Haparanda .	760	O 6	bedeckt	2
Petersburg .	—			
Moskau . .	761	N 1	wolkenlos	0
Cork Queenst.	758	NNW 6	halb bedeckt	11
Brest . . .	762	NW 5	bedeckt 1)	11
Helder . .	758	SW 2	halb bedeckt	12
Sylt . . .	757	SO 1	Regen	12
Hamburg .	759	SSW 2	wolkig 2)	17
Swinemünde	760	N 1	Dunst 3)	14
Neufahrwasser	759	NNW 2	wolkig	16
Memel . .	758	W 2	wolkenlos 4)	11
Paris . .	762	WSW 2	bedeckt	13
Münster . .	759	SW 4	Dunst	15
Karlsruhe .	762	S 2	wolkig	19
Wiesbaden .	761	SW 1	Regen 5)	17
München .	763	SW 2	heiter	19
Chemnitz . .	760	SW 1	wolkig 6)	19
Berlin . .	759	still	wolkig 7)	19
Wien . . .	762	still	wolkig	17
Breslau . .	761	WSW 1	wolkenlos 8)	18
Ile d'Aix .	766	WNW 4	bedeckt	14
Nizza . . .	—			
Triest . . .	764	SSO 2	wolkenlos	22

1) Grobe See. 2) Nachm. Gewitter. 3) Nachm. Gewitter, früh starker Thau. 4) Nachts feiner Regen. 5) Abends Wetterleuchten. 6) Abends Gewitter. 7) Abends Gewitterregen. 8) Abends Gewitter mit Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Das Theilminimum, welches gestern über dem Skagerrack lag, ist mit zunehmender Tiefe und sich zur selbständigen Depression entwickelnd, nordostwärts nach Finnland fortgeschritten. Ein neues Theilminimum ist auf der Südostseite einer bei den Hebriden lagernden Depression in Ausbildung begriffen. Bei schwacher Luftbewegung ist über Deutschland das Wetter ungewöhnlich warm; im Westen hat die Bewölkung zugenommen, Wustrow, Keitum und Wiesbaden melden Regen. Am Nachmittag und Abend haben über Nord- und Mittel-Deutschland zahlreiche Gewitter stattgefunden, vielfach mit Regenfällen.

Deutsche Seewarte.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Brüssel, 14. Mai. [Kammer der Repräsentanten.] Janson begründete einen Gesetzesantrag auf Beseitigung des Artikels 4 des Schulgesetzes, welcher dem Klerus die Befugniß beläßt, in den Schulen religiösen Unterricht zu ertheilen. Der Antrag wurde zur Erwägung angenommen. — Der Minister des Innern beantwortete sodann eine Interpellation bezüglich der Cholerагefahr, indem er sagte, die Situation sei keineswegs beunruhigend, übrigens seien Maßregeln gegenüber allen Eventualitäten getroffen.

Newyork, 14. Mai. Der Schatzsekretär Folger, der hier anwesend ist, telegraphirte eine Anordnung nach Washington zur sofortigen Einlösung der 127. Serie der Bonds, welche am 20. Juni d. J. fällig werden; nöthigenfalls soll die Einlieferung weiterer zehn Millionen angeordnet, sowie alle nöthigen Schritte gethan werden, um der gegenwärtigen Situation abzuhelfen.

(Wiederholt.)

Berlin, 15. Mai. Der Kronprinz besuchte heute um 7¾ Uhr früh, begleitet von dem Minister Dr. Lucius, die Mastviehausstellung, wo er eine Stunde verweilte und sich mit verschiedenen Ausstellern unterhielt.

Newyork, 15. Mai. Die heutige Börsenpanik wurde hauptsächlich verursacht durch die Verwickelungen, welche entstanden aus verfehlten Spekulationen. Dem Präsidenten der Second Nationalbank, sowie den durch Suspension mit ihm in Verbindung stehenden fünf Firmen wurde offiziell gemeldet, die Bank sei solvent, aber die spätere Suspension der Metropolitanbank verdarb die gute Wirkung der Meldung. Hierauf traten die associirten Banken zusammen und beschlossen eine Kombination für gegenseitigen Schutz. Dies, gepaart mit Folgers Aktion, beschwichtigte die Unruhe. Die Kurse stiegen, aber der Markt schloß unregelmäßig. Wie verlautet, werden die Depositoren der Metropolitan-Bank Vollzahlung erhalten; die Suspension sei nur eine Folge der allgemeinen Entziehung der Depots.

— Außer den bereits Vormittags gemeldeten Zahlungseinstellungen haben im Laufe des Tages ferner fallirt: Die Bankfirmen Donnel, Lawson, Simpson und Hatch & Forte. Das Clearing-House-Komité beschloß, den Banken für 75 Prozent Werth der deponirten Papiere Vorschüsse gegen sechs Prozent Zinsen zu leisten in Form von Certifikaten und diese von allen Banken als Kasse anzunehmen. Man glaubt, diese Maßregel werde dem Umsichgreifen der Krisis Einhalt thun.

Newyork, 15. Mai. Das Clearing-House-Komité beschloß gestern Abend, die Aktiva der Metropolitan-Nationalbank rechtfertigten die Wiederaufnahme der Zahlungen, die Bank wird daher heute wieder eröffnet. Die Atlantic-State Bank stellte die Zahlungen ein. Die gestrige Panik beeinflußte lebhaft den Oelmarkt. Die allgemeine Meinung in Newyork ist, daß der Höhepunkt der Krisis überschritten ist.

Berlin, 15. Mai. [Abgeordnetenhaus.] Zur dritten Lesung des Gesetzes betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder erklärt der Regierungskommissar Bitter, die Regierung könne die bedingungslose Ausdehnung der Zwangserziehung bis zum 18. Lebensjahre als Bedürfniß nicht anerkennen; er empfiehlt dringend die Ablehnung des Zusatzes der zweiten Lesung bezüglich des Ruhenlassens der väterlichen Gewalt; mit dem Zusatze lege die Regierung auf die ganze Vorlage keinen Werth mehr. — Der Zusatz wird gestrichen, im Uebrigen die Vorlage unverändert angenommen.

Morgen Fortsetzung: Petitionen.

— Die Unfallkommission tagte gestern Abends bis Mitternacht und erledigte die Paragraphen 57 bis 67. Zu Paragraph 58 wurde auf den Antrag Schrader ein Zusatz angenommen, wonach, falls nach 13 Wochen noch ärztliche Behandlung nöthig ist, bis zur definitiven Feststellung der Entschädigung eine vorläufige Entschädigung zugebilligt werden kann. Bei Paragraph 67 wurde der Absatz, wonach für die entschädigungsbedürftigen Ausländer die Möglichkeit einer einmaligen Abfindung für die Rente beabsichtigt wird, auf den Antrag Barth gestrichen. Der Vorsitzende der Kommission hofft die Berathungen derartig zu beschleunigen, daß bei dem Wiederzusammentritt des Reichstags der Bericht fertig ist.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (Emil Röstel) in Posen.